

Essenz: **Essenz:** Liebe Kinder, jeder von euch muss sich selbst um sein eigenes Licht (Lamp) kümmern. Ihr braucht auf jeden Fall das Öl aus Wissen und Yoga, damit eure Flamme nie im Sturm verlöschen kann.

Frage: Welcher geistige Einsatz ermöglicht euch, vom inkognito Vater ein inkognito Erbe zu erhalten?

Antwort: Nach innen gekehrt zu sein! Wenn ihr in Stille bleibt und an den Vater denkt, werdet ihr vom Vater ein inkognito Erbe erhalten. Es ist sehr gut, wenn ihr den Körper in Erinnerung an Baba verlassen könnt. Das ist nicht schwierig. Helft durch Wissen und Yoga. Wenn ihr dies nicht könnt, dann macht Karma Yoga. Erhaltet Segen, indem ihr vielen Menschen Glück schenkt. Lasst eure Worte und euer Verhalten vollkommen sauber sein.

Lied: Dieser Kampf findet zwischen den Starken und den Schwachen statt...

Om Shanti. Baba hat erklärt, dass jeder von euch den Ozean des Wissens ergründen sollte, wenn ihr solche Lieder hört. Ihr Kinder wisst, dass man, wenn jemand stirbt, für diese Seele 12 Tage lang eine Öllampe brennen lässt. Ihr trefft Vorbereitungen, um zu „sterben“, und ihr setzt euch auch dafür ein, euer Licht/ eure Lampe angezündet zu halten. Wer im Rosenkranz aufgereiht wird, erbringt diesen Einsatz. Die Bürger werden nicht Teil dieses Rosenkranzes. Setzt euch dafür ein, in diesem Rosenkranz nach vorn zu kommen. Passt auf, dass Maya, die Katze, euch nicht dazu bringt, Fehler zu machen, die euer Licht erlöschen lassen. Dazu braucht ihr sowohl die Kraft des Wissens als auch Yogakraft. Zusammen mit Yoga benötigt ihr auch das Wissen. Jeder von euch sollte sich um sein eigenes Licht kümmern. Die Bemühungen gehen bis zum Ende weiter. Kümmert euch sehr sorgfältig darum, dass euer Licht nicht flackert oder ausgeht, während ihr euch in diesem Wettrennen befindet. Gießt jeden Tag das Öl in Form von Wissen und Yoga nach. Wenn ihr nicht die Energie der Yogakraft habt, könnt ihr nicht schnell laufen und bleibt zurück. In Schulen werden verschiedene Fächer unterrichtet und wenn jemand in einem bestimmten Fach nicht gut ist, gibt er sich mehr Mühe in einem anderen Fach, z.B. Mathematik. Hier ist es genauso. Das Fach Karma-Yoga ist auch sehr gut, denn dadurch erhaltet ihr viele Segen. Einige Kinder helfen durch Vermittlung des Wissens. Tag für Tag wird der Dienst erweitert. Ein Geschäftsmann mag sechs oder acht Läden haben, doch nicht alle können gleichermaßen gut laufen. Einige haben mehr und andere weniger Kunden. Der Tag wird kommen, an dem auch ihr keine Zeit mehr zum Schlafen haben werdet. Alle werden erfahren, dass Baba, der Ozean des Wissens, gekommen ist, um die Schürzen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen zu füllen. In der Zeit werden so viele Kinder kommen, unvorstellbar! Wenn es einen Laden gibt, in dem sehr gute Dinge günstig verkauft werden, erzählen die Leute dies weiter. Ihr Kinder wisst, dass diese Raja Yoga Lehren sehr leicht zu verstehen sind. Wenn sie erfahren, dass sie hier Wissensjuwelen erhalten können, werden sie alle kommen. Dient weiterhin durch Wissensvermittlung und auch durch Yoga. Wenn ihr mit Wissen oder Yoga nicht dienen könnt, könnt ihr durch körperliche Hilfe (Karma-Yoga) etwas beitragen und gute Noten bekommen. Ihr werdet von vielen Seelen Segen erhalten. Macht andere glücklich. Dies ist eine günstige Mine. Es ist eine Mine aus unvergänglichen Diamanten und Juwelen. Die Menschen stellen einen Rosenkranz aus acht Edelsteinen her und beten ihn an, verstehen jedoch nicht, wen dieser Rosenkranz repräsentiert. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr anbetungswürdig wart und wie ihr dann Anbeter wurdet. Dieses Wissen, dass niemand in der Welt kennt, ist so wunderbar! Ihr Kinder, ihr

Glückssterne, seid nun davon überzeugt, dass ihr Meister der Welt wart und nun Meister der tiefen Dunkelheit geworden seid. Wenn ihr Herrscher des Himmels werdet, werdet ihr auch dort wiedergeboren. Ihr werdet nun wieder Meister des Himmels. Einzig ihr Brahmanen wisst von diesem Übergangszeitalter. Der Rest der Welt befindet sich im Eisernen Zeitalter. Alle Zeitalter sind unterschiedlich. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter lebt, werdet ihr dort wiedergeboren werden. Jetzt befindet ihr euch in der Übergangszeit. Wenn jemand von euch seinen Körper verlässt, wird er hier gemäß seiner Sanskars wiedergeboren. Ihr Brahmanen gehört zur Übergangszeit. Die Unreinen (Shudras) gehören zur Eisernen Zeit. Ihr erhaltet dieses Wissen in der Übergangszeit. Ihr Töchter und Söhne Brahmas seid Flüsse (Ganges) des Wissens und ihr befindet euch nun ganz praktisch im Übergangszeitalter. Nehmt an diesem Wettrennen teil und kümmert euch um einen „Laden“. Ihr könnt euch erst um einen Laden kümmern, wenn ihr Wissen und Yoga in euch aufgenommen habt. Baba gibt euch für euren Dienst eine Gegenleistung. Wenn ein Opferfeuer angezündet wird, gehen alle möglichen Brahmanen dorthin. Einige erhalten größere, andere kleinere Spenden. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat nun dieses Opferfeuer des Wissens von Rudra entzündet. Wir sind Brahmanen und es ist unsere Aufgabe, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Von keinem anderen Opferfeuer kann man sagen, dass dort Menschen in Gottheiten verwandelt werden. Dieses hier wird sowohl „Rudras Opferfeuer des Wissens“ als auch „Pathshala“ (Schule) genannt.

Jedes Kind kann einen Gottheiten-Status erreichen, indem es dieses Wissen und Yoga studiert. Baba hat euch erzählt, dass ihr vom Höchsten Wohnort, wo ihr mit Baba gelebt hat, hierhergekommen seid. Auch ihr sagt von euch, dass ihr im Höchsten Zuhause gelebt habt. Zurzeit gründet ihr den Himmel dadurch, dass ihr Babas Weisungen befolgt. Diejenigen, die jene neue Welt hervorbringen, werden auf jeden Fall darin herrschen. Ihr versteht, dass ihr die größten Glückssterne der Welt seid – die Sonne des Wissens, der Mond des Wissens und die Sterne des Wissens. Der Ozean des Wissens ermöglicht uns, das zu werden. Jene Sonne, Mond und Sterne sind physisch und wir werden mit ihnen verglichen. Wir werden dann zur Sonne des Wissens, zum Mond des Wissens und zu den Sternen des Wissens. Der Ozean des Wissens macht uns dazu. Uns werden diese Namen gegeben. Wir sind die Kinder der Sonne des Wissens, der auch „Ozean des Wissens“ genannt wird. Er lebt nicht hier. Baba sagt: Ich komme und mache euch Mir ebenbürtig. Hier und jetzt müsst ihr zur Sonne des Wissens und zu den Sternen des Wissens werden. Ihr wisst, dass ihr in der Zukunft auf jeden Fall wieder Meister des Himmels werdet. Alles hängt vom spirituellen Einsatz ab. Wir sind die Krieger, die Maya besiegen. Andere Leute gehen sehr hart mit sich um, um den Geist kontrollieren zu können. Ihr braucht kein Hatha Yoga auszuführen etc. Baba sagt: Ihr braucht überhaupt keine Mühsal zu erfahren. Ich sage euch nur: Kommt zu Mir und denkt ausschließlich an Mich! Ich bin gekommen, um euch Kinder mit nach Hause zu nehmen. Kein Mensch würde dies sagen. Auch wenn sich einige selbst „Ishwar“ (Gott) nennen, würden sie sich doch nicht als „Führer“ bezeichnen. Baba sagt: Ich bin der wichtigste Führer. Ich bin der Tod aller Tode. Es gibt die Geschichte von Satyavan Savitri. Sie erfuhr Leid, weil sie einen Menschen liebte. Ihr Seelen werdet glücklich, weil ihr wisst, dass Ich euch mit nach Hause nehmen werde und ihr nie mehr unglücklich sein werdet. Ihr versteht, dass Baba gekommen ist, um euch in eure liebliche Heimat zurückzubringen. Jenes Zuhause wird „Welt der Befreiung, die Welt jenseits der Materie“ genannt. Man sagt, Ich sei der „Tod aller Tode“. Der andere Tod holt sich nur eine einzige Seele, wohingegen Ich der „Große Tod“ bin. Auch vor 5.000 Jahren wurde Ich zum Führer und führte alle Seelen nach Hause. Dieser Bräutigam führt euch Bräute alle nach Hause; erinnert euch also an Ihn. Ihr versteht, dass ihr jetzt studiert und dann wieder hierherkommen werdet. Zuerst kehrt ihr in eure liebliche Heimat zurück und dann kommt ihr wieder hier herab. Ihr Kinder seid die Sterne des Himmels. Vorher wart ihr die

Sterne der Hölle. Ihr werdet „Sterne“ genannt; ihr seid die Glückssterne, die – ihrem spirituellen Einsatz entsprechend – unterschiedlich sind. Ihr erhaltet den Besitz eures Großvaters. Dies ist eine sehr ertragreiche Mine. Doch sie taucht nur einmal auf. Es gibt viele andere Arten von Minen, die weiterhin erschlossen werden. Wenn ihr danach suchen würdet, würdet ihr viel finden. Diese Mine der unvergänglichen Wissensjuwelen findet ihr nur einmal. Es gibt viele Bücher, doch die bezeichnet man nicht als Juwelen. Baba wird als der Ozean des Wissens bezeichnet. Dies ist die unkörperliche Mine der unvergänglichen Wissensjuwelen. Unsere Schürzen füllen sich mit diesen Edelsteinen. Ihr Kinder solltet glücklich sein. Ihr solltet alle diesbezüglich spirituellen Stolz haben. Ein Geschäft, das guten Ertrag bringt, wird sehr bekannt. Erschafft sowohl Bürger als auch Erbeneseelen. Füllt hier eure Schürzen mit diesen Juwelen und teilt sie dann mit anderen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Wissensozean und Er füllt eure Schürzen mit diesen Wissensjuwelen. Es ist nicht der Ozean aus Wasser, der – wie sie es dargestellt haben – den Gottheiten Teller voller Edelsteine anbietet. Vom Meer könnt ihr keine Juwelen erhalten. Es geht um diese Wissensjuwelen. Dem Drama gemäß werdet ihr wieder Juwelen aus diesen Minen hervorholen. Wenn ihr euch wieder auf den Weg der Anbetung begeben, wird es unbegrenzt Diamanten und Juwelen geben, mit denen ihr dann eure Tempel bauen werdet. Bei Erdbeben wird alles verschüttet. Es werden dort viele Paläste gebaut, nicht nur einer. Auch hier wetteifern die Herrscher sehr miteinander. Ihr Kinder versteht, dass die Gebäude genauso gebaut werden, wie auch vor einem Kreislauf. Dort ist das Bauen sehr leicht und die Technik wird sehr behilflich dabei sein, auch wenn es diesen Begriff „Wissenschaft/ Technik“ dort gar nicht gibt. Im Hindi heißt Wissenschaft „Vigyan“. Heutzutage benutzt man den Namen „Vigyan-Bhavan“. Der Begriff „Vigyan“ bezieht sich auf Wissen. Gyan und Yoga zusammen werden „Vigyan“ genannt. Durch dieses Wissen erhalten wir Juwelen und durch Yoga werden wir für alle Zeit gesund. Dies ist das Wissen über Gyan und Yoga, mit dem im Paradies viele große Gebäude gebaut werden. Wir erhalten jetzt dieses gesamte Wissen. Ihr versteht, dass ihr Bharat jetzt zum Himmel macht. Seid nicht mehr anhänglich an eure Körper. Ihr Seelen verlasst eure Körper und geht dann in den Himmel, wo ihr neue Körper erhalten werdet. Dort werdet ihr verstehen, wann es Zeit ist, einen Körper abzulegen und einen neuen anzunehmen. Dabei gibt es dort weder einen Schock noch Leid. Es ist gut, einen neuen Körper zu nehmen. Baba macht uns wieder zu denselben, die wir auch im vorangegangenen Kreislauf waren. Von Menschen werden wir Gottheiten. Es gab auch vor einem Kreislauf die gleichen unzählbaren Religionen, die auch jetzt wieder existieren. Diese Dinge stehen nicht in der Gita. Man sagt: „Durch Brahma vollzieht sich die Schöpfung des ursprünglichen ewigen Gottheitentums.“ Ihr könnt erklären, wie die unzähligen Religionen enden. Jetzt findet die Gründung statt. Baba kam, als das Gottheiten-Dharma völlig verschwunden war. Wie könnte es also bereits seit Anbeginn der Zeit bestanden haben? Diese Dinge sind sehr leicht zu verstehen. Was ging zu Ende?

All die zahllosen Religionen. Es gibt jetzt unzählige Religionen. Dies ist nun das Ende. Bleibt euch jetzt dieses Wissens bewusst. Nicht nur Shiv Baba allein erklärt das Wissen. Erklärt denn dieser Baba gar nichts? Auch er muss seine Rolle spielen. Man erinnert sich an Brahmas Shrimat. Ihr würdet nicht sagen, dass Shri Krishna Shrimat gegeben habe. Dort ist jeder „shri“ (erhaben) und deshalb benötigen sie keine Richtlinien. Hier erhaltet ihr Brahmas Weisungen. Dort sind die Weisungen aller – der Königin, des Königs und der Bürger – sehr edel. Sicher muss ihnen jemand zuvor diese Weisungen gegeben haben. Den Gottheiten sind zuvor viele erhabene Empfehlungen gegeben worden. Durch Shrimat wird der Himmel gegründet und durch die Anweisungen Ravans wird die Hölle gegründet. Shiva gibt euch Shrimat. Das alles ist leicht zu verstehen. All diese Läden gehören Shiv Baba und ihr Kinder führt sie. Die Namen derer, die einen Laden gut führen, werden berühmt, so wie das auch in der

Geschäftswelt ist. Doch nur einige können diesem Geschäft nachgehen. Ihr alle solltet es tun. Selbst kleine Kinder können diesem Geschäft, bestehend aus Wissen und Yoga, nachgehen. Bleibt euch einfach der Welt des Friedens und der Welt des Glücks bewusst. Die Gläubigen sagen: „Rama, Rama!“ Hier müsst ihr still bleiben und in Erinnerung, ihr braucht nichts zu sagen. Vishnus Welt und Shivas Welt sind sehr leicht zu verstehen. Erinnert euch an eure liebliche Heimat und an euer liebliches Königreich. Die Gurus vergeben physische Mantras, wogegen dies ein subtiles Mantra ist. Diese Erinnerung hier ist äußerst subtil. Durch diese Erinnerung werden wir Meister der Welt. Ihr braucht keine Mantras zu singen, bleibt einfach in Erinnerung. Ihr braucht überhaupt keinen Ton von euch zu geben. Indem wir uns nach innen wenden und still bleiben, erhalten wir unser inkognito Erbe vom inkognito Vater. Es ist sehr gut, den Körper in Erinnerung an Ihn zu verlassen. Das ist überhaupt nicht schwierig. Wer nicht in Erinnerung verweilen kann, sollte es üben! Erzählt jedem, dass Baba sagt: Denkt an Mich und eure letzten Gedanken werden euch zu eurem Ziel führen. Durch diese Verbindung begleicht ihr eure alten Verfehlungen und Ich schicke euch dann in den Himmel. Es ist sehr leicht, euch gedanklich mit Shiva Baba zu verbinden. Trefft hier und jetzt alle Vorkehrungen. Wenn ihr vollkommen rein (satopradhan) werden wollt, solltet auch eure Worte und euer Verhalten und alles andere rein sein. Sprecht also mit euch selbst und wenn ihr mit euren Gefährten redet, so sprecht liebevoll. Es gibt das Lied: „Oh Geliebter, sprich immer Worte von unschätzbarem Wert!“ Ihr seid Rup Basant (Yogi, der Wissensjuwelen versprüht). Ihr Seelen werdet Rup. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Somit wird Er zweifellos kommen und jenes Wissen sprechen. Er sagt: Ich komme nur einmal und nehme einen Körper an. Dieser Zauber ist nichts Geringes. Baba ist auch Rup Basant. Der Unkörperliche kann nicht sprechen und deshalb leiht Er Sich diesen Körper aus. Er tritt jedoch nicht in den Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt ein. Ihr Seelen erlebt Geburt und Wiedergeburt. Baba sagt deshalb: Hängt an nichts mehr. Seht nichts als euer Eigentum an. Baba findet kluge Methoden, um eure Anhänglichkeiten zu beenden. Fragt den Vater bei allem um Rat. Maya schlägt euch, so wie man sich in einem Boxkampf schlägt. Viele werden verletzt und stehen dann wieder auf. Sie schreiben sogar: „Baba, Maya hat mich geschlagen und mich dazu gebracht, etwas Beschämendes zu tun (mein Gesicht beschmutzt).“ Es ist, als ob sie aus dem 4. Stock gefallen wären. Wenn ihr zornig seid, ist es so, als ob ihr aus dem 3. Stock fallt. Versteht diese Dinge sehr gut. Seht nur, einige Kinder bitten darum, ihnen Kassetten zu schicken. Sie bitten Baba um Kassetten, sodass sie die Murlis richtig hören können. Auch diese Möglichkeit wird arrangiert. Wenn viele die Aufnahmen hören, wird sich ihr Intellekt öffnen und sie profitieren davon. Wenn ein Mensch eine Schule finanziert, wird er im nächsten Leben sehr viel Bildung erhalten. Baba sagt: Kauft einen Kassetten-Rekorder und dann werden viele andere davon profitieren. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um satopradhan zu werden, müsst ihr sehr viele Vorsichtsmaßnahmen treffen. Haltet euer Essen, Trinken und alles andere sehr rein. Werdet Rup Basant wie der Vater.

2. Füllt eure Schürzen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen aus der immateriellen Mine und bleibt grenzenlos glücklich, während ihr diese Juwelen an eure Mitmenschen verteilt.

Segen: Möget ihr Verkörperungen der Erinnerung sein, indem ihr Anhänglichkeit beendet und dadurch auch sämtliche Spuren des Leides und der Friedlosigkeit.

Wer sich stets des Einen bewusst bleibt, kann die eigene Stufe beständig und stabil machen (ek-ras). Eine beständige und stabile Stufe zu haben bedeutet, die Süße (ras) aller Beziehungen und Errungenschaften in dem Einen zu erfahren. Wer den Vater in allen Beziehungen zu sich gehören lässt und Verkörperung der Erinnerung bleibt, wird auf leichte Weise die Anhänglichkeit beenden. Wer die Anhänglichkeit beendet, kann keine Wellen des Leides empfinden – weder wenn es ums Geldverdienen geht oder darum, sich um den eigenen Besitz zu kümmern, oder wenn jemand krank wird. Ein „Zerstörer von Anhänglichkeit“ zu sein bedeutet, keinerlei Spur von Leid oder Friedlosigkeit zu erfahren und stets sorgenfrei zu sein.

Slogan: Jemand, der vergibt, ist barmherzig und verteilt weiterhin Segen an alle.

***** O M S H A N T I *****